

Menge und Recyclingquote bei der Abfallentsorgung steigen

07.09.2020

Mit 6'915 Tonnen hat die Gemeinde Allschwil im Jahr 2019 176 Tonnen Abfälle weniger abgeführt als im Vorjahr. 3'096 Tonnen Abfall wurden der Verbrennung zugeführt. Der rezyklierbare Anteil betrug 3'794 Tonnen und erreichte damit knapp 55 Prozent.

Der Rückgang der Abfallmengen betrifft praktisch alle gesammelten Abfallarten. Mengenmässig bedeutend ist der Rückgang beim Altglas (minus 94 Tonnen), beim Kehricht (minus 60 Tonnen) sowie beim Altpapier (minus 72 Tonnen). Zugenommen haben die Abfallmengen bei der Bioabfuhr (plus 70 Tonnen) und beim Schredderdienst (plus 29 Tonnen).

Bei den kommunalen Separatsammlungen, die dem Recycling zugeführt werden, ging die Sammelmenge auf 3'794 Tonnen zurück (minus 2,9 Prozent). Die Menge eingesammelter Kunststoffabfälle verharrte mit 141 Tonnen auf Vorjahresniveau (143 Tonnen).

Mit 328 Kilogramm reduzierte sich die Sammelmenge pro Einwohner/in im vergangenen Jahr um vier Kilogramm. Die Recyclingquote lag aufgrund des Rückgangs beim gesammelten Altglas, Altpapier und bei der Textilsammlung leicht tiefer als im Jahr 2018 (54,9 Prozent gegenüber 55,1 Prozent).

Abfallsammelmengen 2019, umgerechnet in Kilogramm pro Einwohner/in.

Jahressammelmengen 2019 in Tonnen, aufgegliedert nach Abfallfraktion. Mit Ausnahme von «Kehricht/Sperrgut» (Verbrennung) und von «Diverse» werden sämtliche gesammelte Abfallfraktionen der Wiederverwertung zugeführt.

Für weitere Auskünfte: Andreas Dill, Umweltbeauftragter der Gemeinde Allschwil
(ndrsdIIIIlschwIbIch, Tel. 061 486 25 56)

Gemeindeverwaltung Allschwil
Bau Raumplanung Umwelt